

# Editorial

Sehr geehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen,

seit über einem Jahr kämpfen wir alle an der Seite unserer Mandanten mit höchstem persönlichen Einsatz gegen die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie. Im vergangenen Frühjahr war es für uns alle nicht vorstellbar, welche immense Belastung auf uns und unsere Mitarbeiter/innen hierdurch zurollt.

Lassen sie mich an dieser Stelle nochmals den persönlichen Dank unseres hessischen Finanzminister Michael Boddenberg an unseren gesamten Berufsstand für die außergewöhnliche Leistung zur Bearbeitung der Corona-Hilfen wiedergeben, den er mir gegenüber anlässlich eines persönlichen Gesprächs am 08.03.2021 ausgesprochen hat.

Die Entscheidungen der Politik „auf Sicht“ haben uns unsere Arbeit oft unnötig zusätzlich erschwert und das „Hü und Hott“ der Politik hat Planungssicherheit verhindert. So war und ist es vordringlichste Aufgabe der StBK Hessen immer wieder den Finger in die Wunde zu legen und Nachbesserungen nachdrücklich einzufordern. In vielen persönlichen Gesprächen mit der Politik habe ich auf die häufig unbedachten nachteiligen Auswirkungen der politischen Entscheidungen auf die Praxis und die Situation des Berufsstandes hinweisen und Nachbesserungen für uns erreichen können. Eine Aufstellung der seit Beginn diesen Jahres erzielten Fortschritte sowie unserer aktuellen Forderungen finden Sie in **dieser Ausgabe**.

Im Rahmen unserer Pressearbeit haben wir darüber hinaus den Blick der Öffentlichkeit darauf gelenkt, welchen wichtigen Beitrag Sie und der gesamte Berufsstand jeden Tag für die Pandemiebewältigung leisten. Einen Auszug unserer Öffentlichkeitsarbeit finden Sie **hier**.

Doch immer wieder neue Überraschungen seitens der politischen Entscheidungsträger und der Finanzverwaltung rufen uns auf den Plan, um die schlimmsten Auswirkungen auf unsere Berufspraxis und damit auf die Situation unserer Mandantschaft zu verhindern. **WIR BLEIBEN DRAN!**

Um der betrüblichen aktuellen Zustandsbeschreibung etwas Positives entgegenzusetzen, hier ein vorsichtiger Blick in die Zukunft:

Der Kammertag 2021 mit ordentlicher Kammerversammlung ist für den 17.09.2021 geplant. Ministerialdirigent Matthias Schenk wird uns im Rahmen eines Vortrags sicherlich schon Wesentliches zum Thema „Grundsteuer“ mitteilen können. Hieran anschließen wird sich eine Podiumsdiskussion mit dem hessischen Finanzminister Michael Boddenberg, Ministerialdirigent Matthias Schenk und dem Leiter der Zentralabteilung des HMdF, Michael Hohmann, bei der aktuelle Anliegen unseres Berufsstandes aufgegriffen und Impulse für die Zusammenarbeit ausgetauscht werden. Wir können auf eine spannende Diskussion gespannt sein! Der öffentliche Teil des Kammertages ist „hybrid“ geplant, so dass auch eine virtuelle Teilnahme möglich sein wird. Bei allem Vorbehalt hinsichtlich der Pandemielage möchte ich Sie hierzu bereits jetzt im Namen des gesamten Vorstands der StBK Hessen sehr herzlich einladen.

Das Gleiche gilt natürlich auch für unsere außerordentliche Kammerversammlung mit der Wahl eines Präsidenten bzw. einer Präsidentin und der Rechnungsprüfer/innen, die wir pandemiebedingt und mit Genehmigung unserer Rechtsaufsicht auf den 07.06.2021 verlegt haben. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Nun wünsche ich Ihnen zunächst jedoch, dass die kommenden Tage etwas Ablenkung und Entspannung für Sie bringen und Ihnen und Ihrer Familie - auch im Namen des Vorstands und dem Team der StBK Hessen - ein rundum fröhliches Osterfest!

Mit kollegialen Grüßen

Ihr

Hartmut Ruppricht  
Vizepräsident StBK Hessen



Hartmut Rupprich, Vizepräsident